



VORWORT

Diese Bedienungsanleitung enthält alle erforderlichen Angaben für eine einwandfreie Inbetriebnahme und einen störungsfreien Betrieb. Bei Beachtung der bestimmungsgemäßen Verwendung entsprechend der Betriebsanleitung haften wir im Rahmen unserer Gewährleistungsbedingungen laut unseren AGB's. Erhältlich auf Anfrage und auch einzusehen unter <https://www.schill.de/agb>.

Ergänzende Bedienungsanleitungen zu weiteren Produktvarianten finden Sie unter <http://www.schill.de/downloads> oder erhalten Sie auf Anfrage (siehe „KONTAKT“).

ALLGEMEINES

Die Automatik-Kabelaufroller mit integrierter Ladeelektronik sorgt für eine zeitgemäße AC - Ladung von elektrisch angetriebenen Fahrzeugen (EV). Das Kabel wird immer nur bei Bedarf und in der gerade benötigten Länge ausgezogen. Der Rest bleibt sauber auf dem Kabelaufroller aufbewahrt und ist vor Verunreinigung und Beschädigung geschützt. Der Ladeanschluss ist immer erreichbar, aber nie im Wege. Die Kabellänge kann, an die sich wechselnden Parksituationen jeweils angeglichen werden. Es gibt kein Kabelgewirr, keine Stolperfallen mehr. Wird der Ladeanschluss nicht mehr benötigt, genügt ein kurzer Zug am Kabelstopper und schon rollt sich das Auszugkabel sauber auf. Die Automatik- Kabelaufroller sorgen somit für Sicherheit und Ordnung.

HANDHABUNG

Das aufgerollte Kabel ist gegen die Federkraft, aber ohne Gewaltanwendung, auf die benötigte Länge auszuziehen. Das Arretieren und Aufrollen erfolgt wie unter "ARRETIERUNG" beschrieben. Das Kabel darf auf keinen Fall losgelassen oder von Hand eingeschoben werden. Sollte das Kabel beim Aufrollen aufeinander laufen und blockieren, muss es etwas herausgezogen und erneut aufgerollt werden.

Torsion mit gleichzeitigem Strecken der Leitung gilt als unsachgemäßer Gebrauch und ist zu vermeiden

WARTUNG

Der Kabelaufroller bedarf keiner Wartung, da die Kunststoff- Achslagerung hervorragende Gleiteigenschaften besitzt. Das Kabel ist in regelmäßigen Abständen auf Beschädigung zu prüfen und gegebenenfalls auszutauschen.

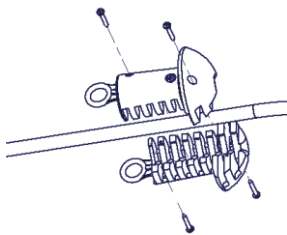
Besteht die Notwendigkeit das Kabel zu tauschen wenden Sie sich bitte an den Hersteller (siehe „KONTAKT“).

FEDER

Durch die dauernden Arbeitsspiele unterliegt die Spiralfeder einem natürlichen Verschleiß des Federstahls. Erfahrungsgemäß kann dies nach > 30.000 Arbeitsspielen zum Bruch der Feder führen. Unter einem Arbeitsspiel (Biegewechsel) ist nicht nur das Aufziehen zur gesamten Federwindungen zu verstehen, sondern ein Spiel entsteht auch dann, wenn die Feder nur um einen Teil der Windungen bewegt wird.

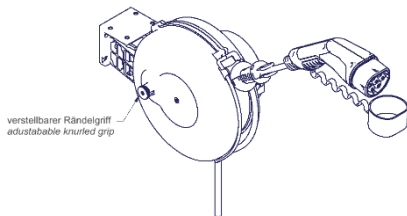
Bei Federbruch oder Federermüdung wenden Sie sich bitte an den Hersteller (siehe „KONTAKT“).

KABELSTOPPER



Mit dem Kabelstopper stellt man die Griffhöhe des heraushängenden Kabels individuell ein. Die wirkungsvolle und kabelschonende Lamellen-Klemmung passt sich unterschiedlichen Kabeldurchmessern von 6 - 12 mm an. Für dickere Kabel steht eine größere Ausführung zur Verfügung. Der Stopper dient auch als Sicherung gegen ein Einziehen des Kabels bei versehentlichem Loslassen. Er sollte daher niemals entfernt werden.

ARRETIERUNG



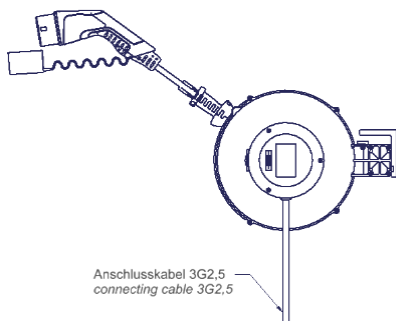
Der Kabelaufroller ist serienmäßig mit einer abschaltbaren Kabelarretierung versehen. Die Arretierung arbeitet sehr zuverlässig mit einer Federraste. Diese sorgt dafür, dass das Kabel mit einer bestimmten Auszuglänge fixiert werden kann, so dass ein Arbeiten ohne Zugkraft am Kabel möglich ist. Beim Ausziehen des Kabels läuft die Federraste über Rastnocken. Ein hörbares Ratschen zeigt die Möglichkeit zur Arretierung an. Führt man das Kabel während dem Ratschen gefühlvoll zurück, sitzt die Federraste fest und blockiert das Einziehen des Kabels. Die Arretierung kann, durch gefühlvolles Ausziehen des Kabels bis zum Verstummen des Ratschens gelöst werden. Dann kann das Kabel durch Rückführen aufgerollt werden.

Die Arretierung kann nur bei den **FT 260 und FT350** außer Betrieb genommen werden, indem man den verstellbaren Rändelgriff etwa 1 cm herauszieht und um 90° bis 180° dreht. Die Federraste ist dann nicht im Eingriff und das Kabel steht ständig unter Zug.

ACHTUNG

Das Kabel darf zum Aufrollen nicht losgelassen werden. Andernfalls wird das Kabel durch die Federkraft derart beschleunigt, dass durch das schlingernde Kabelende Verletzungsgefahr besteht. Außerdem können Kabel und Spiralfeder durch übermäßige Belastungen Schaden nehmen.

ANSCHLUSS



Die Standard Kabelaufroller werden serienmäßig mit 2m Anschlusskabel H07RN-F 3G2,5 / H07 RN-F 5G2,5 ohne Steckvorrichtung geliefert.

Das Anschlusskabel kann gekürzt und in individueller Länge angeschlossen werden.

ACHTUNG

- Installationshinweise beachten
- Nach DIN VDE 0100-722(VDE 0100-722):2013-01 muss für jede Ladesteckdose ein eigener Stromkreis errichtet werden (IEC 60364-7-722: Low-voltage electrical installations - Part 7-722: Requirements for special installations or locations - Supply of electric vehicle)
- Schutz über Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) mindestens Typ A, der bei Wechsel- oder pulsierendem Fehlerstrom mit $\Delta I_n \geq 30\text{mA}$ abschaltet
- Können durch Isolationsfehler im Ladekreis Gleichfehlerströme $\Delta I_n \geq \text{DC } 6\text{mA}$ auftreten, ist eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) Typ B erforderlich oder sind geeignete Schutzmaßnahmen für Gleichfehlerströme $\geq \text{DC } 6\text{mA}$ vorzusehen (z.B. DC- Differenzstrom- Überwachungsgerät).

AUSZUGKABEL

Die im Lieferumfang enthaltenen Standardkabel sind so ausgelegt, dass sie das Eigengewicht des heraushängenden Kabels inklusive Stopper aushalten. Weitere Zugkräfte (z.B. durch das Anhängen von Gewichten) sind nicht erlaubt. Die Kabel sind auf die angegebenen Längen begrenzt (max. 10m). Es darf keinesfalls mit erhöhtem Kraftaufwand oder Gewalt am Kabel gezogen werden, da andernfalls das Kabel bzw. der Kabelaufroller Schaden erleiden kann. Sollte das Kabel beim Aufrollen aufeinander laufen und blockieren, muss es etwas herausgezogen und dann erneut aufgerollt werden. Bitte auch Hinweise unter "ALLGEMEINES" beachten.

Bei Beschädigung des Kabels wenden Sie sich bitte uns (siehe „KONTAKT“).

BELASTUNG

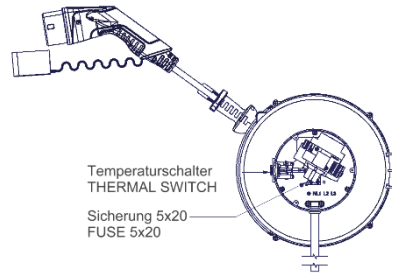
Bitte beachten Sie die Angaben auf dem Produktlabel. Wird das Anschlusskabel selbst bestückt, müssen die Richtwerte für die Leitungsbelastungen aus der Norm DIN EN 50565-1 eingehalten werden.

SICHERUNG / TEMPERATURSCHUTZEINRICHTUNG

Die integrierte Ladeelektronik ist mit einer Glaskolbensicherungen 5x20 abgesichert. Diese befindet unter dem Anschlussdeckel an der Vorderseite der Ladeeinrichtung, von außen zugänglich. Zum Wechseln der Sicherung ist die Halterung an der Sicherungsklemme zu ziehen. Anschließend kann die Glaskolbensicherung ausgetauscht werden.

Die Serie dieser Automatik- Kabelaufroller mit integrierter Ladeelektronik ist so dimensioniert, dass keine übermäßige Wärmeentwicklung bei auf oder abgerolltem Kabel entsteht. Zum Schutz bei ungewöhnlicher Wärmeentwicklung ist ein selbsthaltender Temperaturschalter verbaut. Im Falle einer Auslösung, wird die Ladung des elektrobetriebenen Fahrzeuges abgebrochen. Der Betrieb kann, nach Abkühlung, durch drücken des Schaltelementes wieder aufgenommen werden

Beschreibung unter "BEDIEN- und MELDE- ELEMENTE" beachten.



BETRIEBSBEREITSCHAFT

Vor Inbetriebnahme ist eine Überprüfung nach VDE 0100 oder nach dem jeweiligen nationalen Standard auf eine korrekte Funktion des Aufrollers durchzuführen. Dass das Ende des Auszugskabels korrekt mit einer Ladebuchse versehen ist. Nach Anschluss der Spannungsversorgung (siehe „ANSCHLUSS“) sollte der Kabelroller stromführend und einsatzbereit sein.

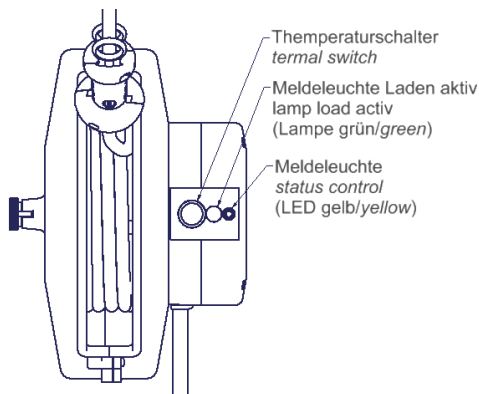
Sollte dies nicht der Fall sein, ist die Sicherung und die Temperaturschutzeinrichtung zu überprüfen (siehe „SICHERUNG / TEMPERATURSCHUTZEINRICHTUNG“).

INBETRIEBNAHME

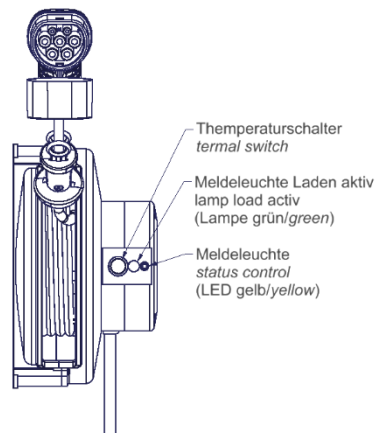
Auszugskabel mit Ladebuchse ausziehen und arretieren (siehe „ARRETIERUNG“). Ladebuchse mit dem Fahrzeug verbinden. Eine blinkende LED (STATUS CONTROL) signalisiert die Betriebsbereitschaft. Sollte dies nicht der Fall sein, ist die eingesetzte Sicherung zu überprüfen. Beschreibung unter "BEDIEN- und MELDE- ELEMENTE" beachten.

BEDIEN- UND MELDE- ELEMENTE

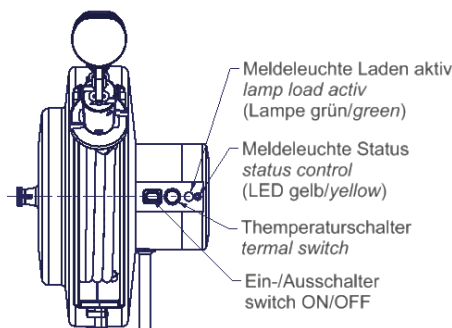
FT 260.0416.I02.xxxx.xxxx-xxxx
FT 350.0416.I02.xxxx.xxxx-xxxx



EFT 265.0416.I02.xxxx.xxxx-xxxx



T 350.0616.102.xxxx.xxxx-xxxx



Meldeleuchte STATUS CONTROL (LED-Gelb)

Die Meldeleuchte zeigt den Status des Ladecontrollers in Form von unterschiedlichen Blinkfrequenzen an.

LED-Blinkfrequenz	Bedeutung
1x schnell + Pause	Kein Fahrzeug angeschlossen
2x schnell + Pause	Fahrzeug angeschlossen
1x lang + Pause	Fahrzeug fordert Ladung an (Relais geschaltet)
20x schnell in 0,5 sec.	Der aktuelle Strom- Einstellmodus wird aufgerufen oder verlassen
1x schnell alle 0,3sec.	Stromeinstellmodus - weitere Stromwerteinstellung
	Fehlermeldung (Ladung unterbrochen)
3x schnell + Pause	Softwarefehler (FW >= 6)
4x schnell + Pause	Laden mit Belüftung ist deaktiviert (FW >= 13)
5x schnell + Pause	Prüfung Pilotsignal fehlgeschlagen (FW >=11)
6x schnell + Pause	Fehlerstromprüfung fehlgeschlagen (FW >= 16)

Meldeleuchte LOAD ACTIVE (Leuchte-Grün):

Leistungsschutz ist geschaltet (Fahrzeug wird geladen)

Temperaturschalter:

Schaltet den Ladevorgang bei Erreichen einer kritischen Temperatur ab

Bei Defekter Elektronik des Automatik- Kabelaufrollers wenden Sie sich bitte an den Hersteller (siehe „KONTAKT“).

TECHNISCHE DATEN

Die Kabelaufroller bestehen aus hochwertigen Materialien und sind elektrisch isoliert. Die stabile Konstruktion ist für rauen Betrieb in Industrie und Handwerk ausgelegt. Sehr gute Wickel- und Laufeigenschaften durch kunststoffgelagerte Achse. Standardmäßig wird der Kabelaufroller mit Anschlusskabel ohne Steckvorrichtung geliefert.

- Spiralfederantrieb für > 30.000 Arbeitsspiele.
- Kabelarretierung durch zuverlässige Federraste (abschaltbar nur bei FT Ausführung).
- Flachsleifringe 16A 230V / 400V AC mit Doppel-Kontaktabnahme.
- Universalhalter für Wand- oder Deckenbefestigung.
- Umgebungstemperaturbereich -20°C bis 40°C.
- Schutzart: IP 20.
- Konstruktion: Schutzklasse II
- Absicherung / Einbauten
 - Temperatur-Schutzeinrichtung durch selbsthaltenden Temperaturschutzschalter (56°C±5°C).
 - Glaskolbensicherungen 5x20 400mA träge
 - Lastschalter Installationsschutz, 2-polig, 20 A (3,7kW)
- Eingang / Stromanschluss
 - Anschlussleitung (Standard 2m / optional >2m)
 - H07RN-F 3G2,5 (3,7kW)
 - H07RN-F 5G2,5 (11kW)
 - Nennspannung: 230 / 400V AC
 - Nennstrom: 16A

- Nennfrequenz: 50Hz
- Vorsicherung 16A (bauseits erforderlich) empfohlen C-Charakteristik
- RCCB FI-Schutzschalter, Typ A, 30mA (oder bauseits erforderlich)
- DC-Fehlerstromerkennung elektronisch, $I_{\Delta n}$ DC \geq 6mA (bauseits erforderlich)
- *alternativ zu DC-Fehlerstromerkennung mit RCCB FI Typ A. RCCB FI-Schutzschalter, Typ B (bauseits erforderlich)*
- Ausgang / Fahrzeuganschluss
 - Länge Auszugskabel mit Ladebuchse Typ 2 (optional Typ 1)
 - FT 260 / EFT 265: 5m 3G2.5+1x0,5 (3,7kW)
 - FT 350 : 8m 3G2.5+1x0,5 (3,7kW) / 5G2.5+1x0,5 (11kW)
 - Normen der Ladeleitung: IEC 60332-1; IEC 60228; DIN EN 50620; DIN EN 50363-10-2; DIN EN 50267-2-1; DIN EN 50363-10-2; ISO 4982-2
 - Kabelstopper FT 260/EFT 265 6 - 12mm mit Lamellenklemmung / FT 350 6 - 12mm mit Lamellenklemmung.
 - Ausgangsspannung 230 /400 V AC
 - Maximaler Ladestrom: 16A
 - Maximale Ladeleistung [kW]: 3,6 / 11
 - Kommunikation EV gemäß IEC 61851-1, Mode 3

Der angegebene Bereich der Umgebungstemperatur bezieht sich nur auf den Aufroller und nicht auf Steckvorrichtungen am Anschlusskabel. Diese sind nur im Ausnahmefall Bestandteil der Lieferung. Vorgaben für Steckvorrichtungen sind unter der Norm DIN EN 60390 bzw. DIN VDE 0620 zu finden.

Weitere Informationen bzgl. der Kabelbestückung, der Federkräfte, Leistungsangaben und Gewichtsangaben finden Sie in unseren aktuellen Katalogen und / oder auf unserer Website <https://www.schill.de>

Die angegebenen Maße, Gewichte, Längen, Zugkräfte und Farben sind unverbindlich. Wir können Abweichungen nicht ausschließen und behalten technische Änderungen des Produktes ohne vorherige Ankündigung vor.

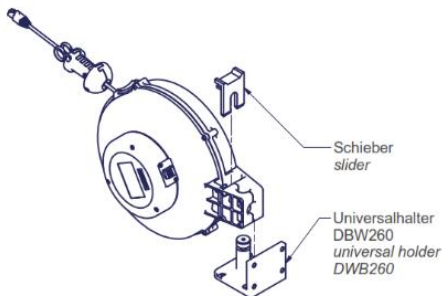
MONTAGEHÖHE

Die Montagehöhe der Kabelaufroller ist nicht eingeschränkt. Maximale Auszugslänge ist die angegebene Kabellänge. Die im Lieferumfang enthaltenen Standardkabel sind auf die Zugkräfte durch das Eigengewicht des ausgezogenen Kabels inklusive Stopper ausgelegt. Weitere Zugkräfte (z.B. durch das Anhängen von Gewichten) sind nicht erlaubt.

Bei waagrecht Kabelauszug tritt aufgrund des Kabelgewichts ein Kabeldurchhang auf, der bei etwa 10% der ausgezogenen Kabellänge liegt.

MONTAGEANLEITUNG FT 260

Wandmontage mit Universalhalter DWB260

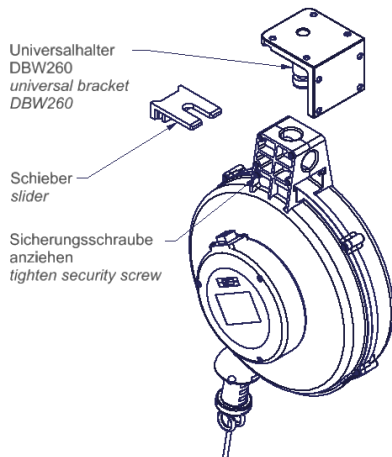


Der Kabelaufroller ist um 150° schwenkbar

⚠ ZUR BEACHTUNG

Bei der Wandmontage ist der Kabelaufroller auf den Bolzen des Universalhalters zu drücken. Den Schieber in der dafür vorgesehenen Aussparung der Gehäusehalterung aufbewahren.

Deckenmontage mit Universalhalter DWB260



Der Kabelaufroller ist um 360° drehbar.

⚠ ZUR BEACHTUNG

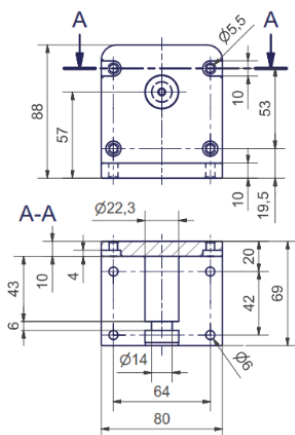
Bei der Deckenmontage ist der Kabelaufroller auf den Bolzen des Universalhalters zu drücken. Dann den Schieber in die dafür vorgesehene Aussparung der Gehäusehalterung einführen und **unbedingt mit der Sicherungsschraube fixieren**.

⚠ ACHTUNG

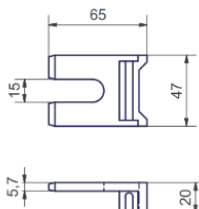
Bei mehrmaliger Überdrehung kann das Anschlusskabel **mechanisch belastet werden und abreißen**.

Universalhalter DWB260 mit Schieber

Universalhalter DWB260
Universal holder DWB260



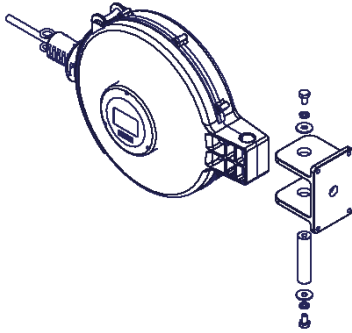
Schieber für DWB260
Slider for DWB260



Der Universalhalter DWB 260 ist im Lieferumfang enthalten, jedoch keine Befestigungsschrauben.

MONTAGEANLEITUNG FT 350

Wandmontage mit Universalhalter WB 038/350



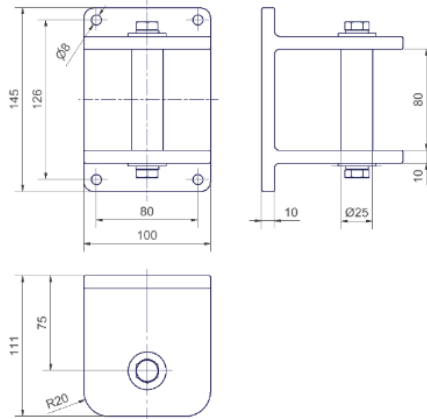
Der Kabelaufroller ist um 150° schwenkbar

⚠ Zur Beachtung

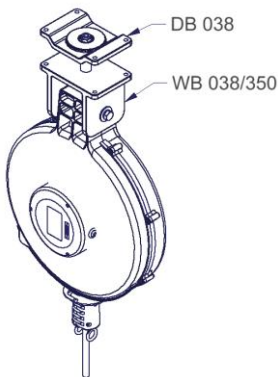
Schrauben (mit Federring und Unterlagscheibe) oben und unten mit Drehmoment 40Nm anziehen

Wandhalter WB 038/350

Wandhalter WB 038 ist im Lieferumfang enthalten, jedoch keine Schrauben.



Deckenmontage mit Universalhalter WB 038 / 350 und DB 038



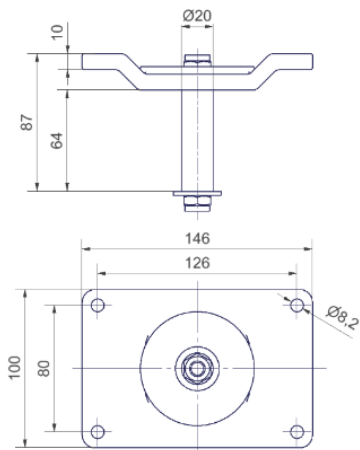
Der Kabelaufroller ist um 360° drehbar

⚠ Achtung

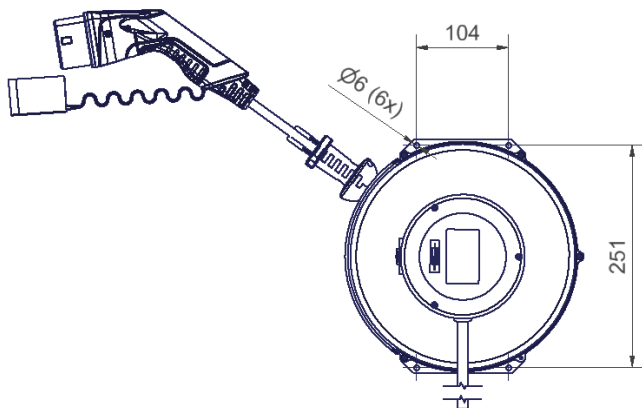
bei mehrmaliger Überdrehung kann das Anschlusskabel mechanisch belastet werden und ggf. abreißen.

Der Deckenhalter DB 038 ist nicht im Lieferumfang und als Zubehör erhältlich

Deckenhalter DB 038



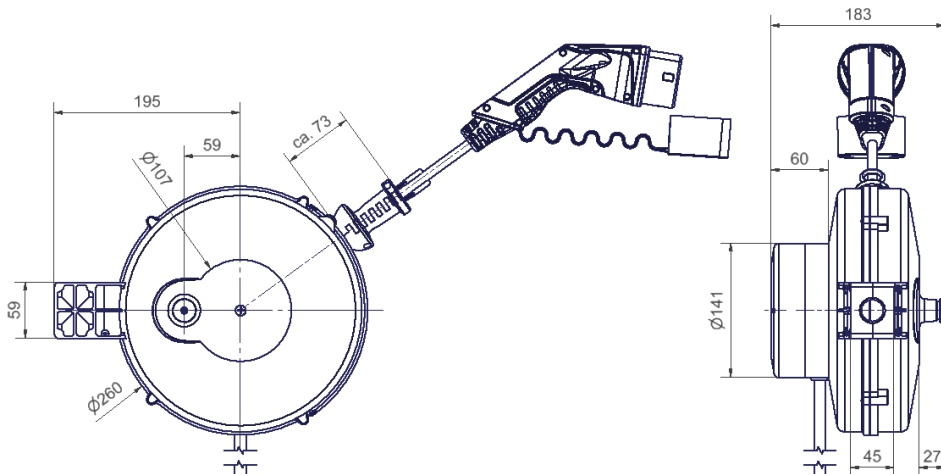
MONTAGEANLEITUNG EFT 265



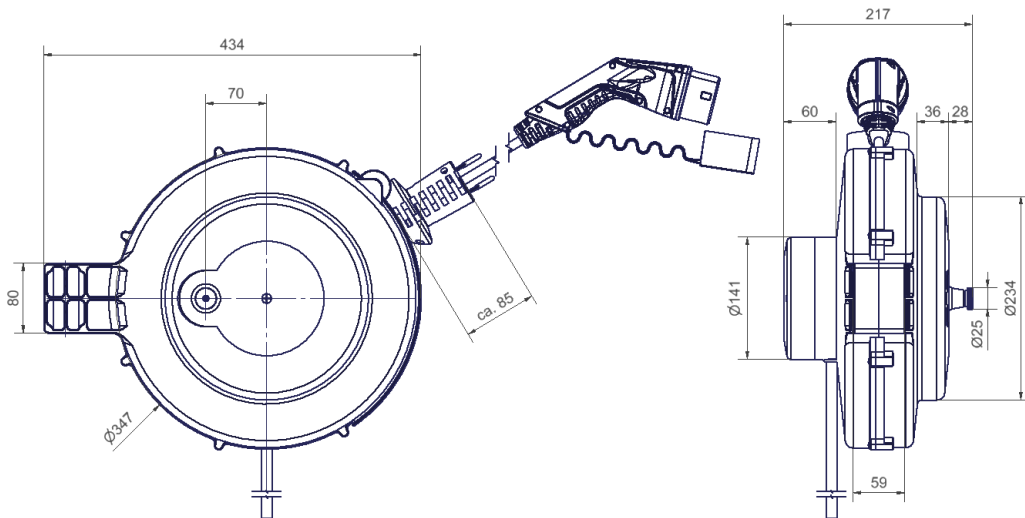
Befestigungsschrauben sind nicht im Lieferumfang enthalten.

MASSZEICHNUNGEN / DIMENSIONEN

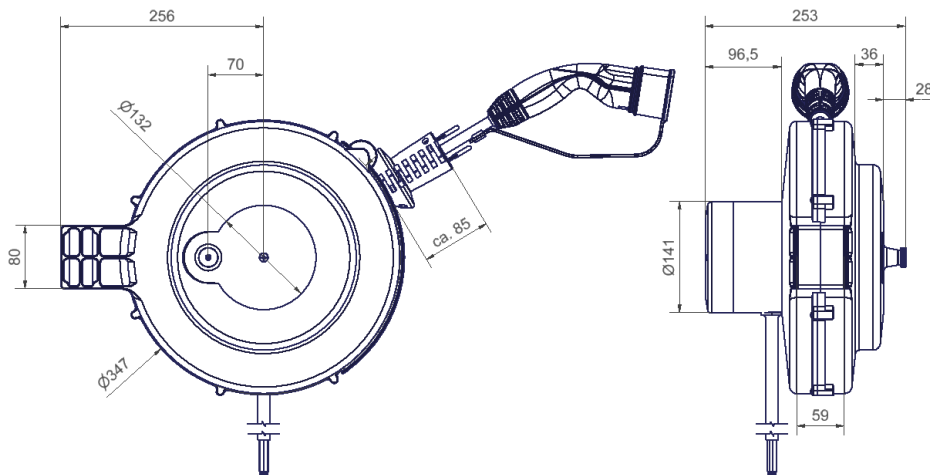
FT 260.0416.102



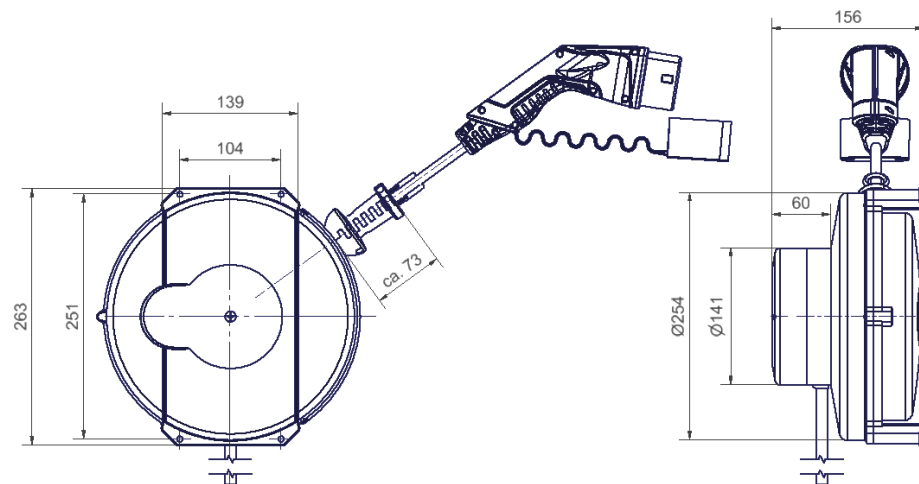
FT 350.0416.102



FT 350.06.16.I02



EFT 265.0416



Die angegebenen Maße, Gewichte, Längen, Zugkräfte und Farben sind unverbindlich. Wir können Abweichungen nicht ausschliessen und behalten uns technische Änderungen des Produktes ohne vorherige Ankündigung vor.

ANZUGSMOMENTE

Gehäuseschrauben <i>cover screws</i>	0,8 Nm
Achsschraube <i>axle screw</i>	1 Nm
Zugentlastung <i>strain relief</i>	0,8 Nm
Kabelstopper <i>Cable stopper</i>	0,8 Nm

elektrische Anschlüsse <i>electrical connections</i>	0,5 Nm
MS-Schleifring Mutter M3,5 <i>MS slip ring nut M3,5</i>	0,3 - 0,35 Nm
MS-Schleifring Schraube M3 <i>MS slip ring screw M3</i>	0,6 - 0,7 Nm

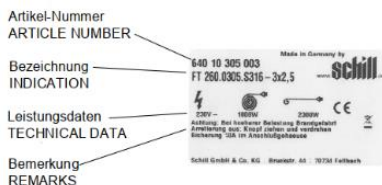
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die Konformitätserklärungen finden Sie unter <http://www.schill.de/downloads> oder erhalten Sie auf Anfrage (siehe „KONTAKT“)

ERSATZTEILBESTELLUNG

Bei Fragen zu Ersatzteilen kontaktieren Sie unseren technischen Vertrieb (siehe „KONTAKT“). Geben Sie bei Ihrer Anfrage bitte den Produkttyp / Einbauversion bzw. die Artikelnummer des Produktes an.

Um herauszufinden welche Einbauversion Sie besitzen, können sie diese Information am Etikett auf dem Deckel für das Anschlussgehäuse entnehmen.



KONTAKT

Verwaltung Fellbach

Schill GmbH & Co. KG
Bruckstraße 44
70734 Fellbach
Telefon: [+49 \(0\)711 578807-0](tel:+4907115788070)
Telefax: [+49 \(0\)711 578807-44](tel:+49071157880744)
E-Mail: info@schill.de

Werk Laichingen

Schill GmbH & Co. KG
Hirschstr. 81
89150 Laichingen
Telefon: [+49 \(0\)7333 9648-0](tel:+490733396480)
Telefax: [+49 \(0\)7333 9648-44](tel:+4907333964844)
E-Mail info@schill.de

ÄNDERUNGEN

Version	Änderung	Datum
A	erweiterte Anzeige Meldeleuchte Status Control / neue Version FT 350 / aktualisiert	25.09.2020